

MEIN GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD





„Wenn man da oben auf der Raumstation schwebt und runterschaut auf den kleinen blauen Planeten, und wenn man dann sieht, wie viel Schwarz da herum ist, dann wirkt es grotesk, dass sich Menschen bekriegen oder Wälder abbrennen, die wir zum Überleben brauchen. Das ist meine Botschaft.“

Alexander Gerst *Deutscher Geophysiker und ESA-Astronaut, Internationale Raumstation ISS**





Seite 6

Der Geo-Naturpark

Den Geopark erleben
Den Geopark erleben ...



Seite 10

Erdgeschichte erleben
Mein Felsenmeer ...



Seite 12



Natur erleben
Meine
Streuobstwiesen ...

Seite 18

MEIN GEO -



Seite 8

Unesco Global Geopark



Erdgeschichte erleben
Unsere Höhlen,
Fossilien und
Geotope ...

Seite 14



Seite 23



Natur erleben
Meine Welt ...

Wunder erleben
Meine Neugier
befriedigen ...



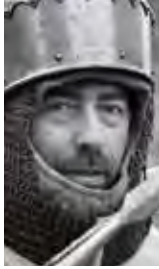
Seite 32

Natur erleben
Meine
Flussländschaften
und
Auen ...



Seite 20

Seite 24



Kultur erleben
Meine
Burgen und
Schlöser ...

Kultur erleben
Meine Flüste, Mönche,
Kräuter und
„Allerheiligmittel“ ...

Seite 26



Kultur erleben
Meine Reben
und römischen
Schätze ...

Seite 28

Freizeit erleben
Meine Aktivitäten in
toller Landschaft ...

Seite 30



NATURPARK



Freizeit erleben
Mein
Wandergenuss ...



Seite 34



Seite 39

Alles trifft zusammen
Informationen ...

BERGSTRASSE - ODENWALD

*Unser Planet Erde ist Heimat für alles Leben,
das auf ihm entstanden ist.*



Was uns am Herzen liegt, hat unseren Schutz verdient. Unsere Begeisterung und unseren Einsatz. Unsere Anerkennung und unsere Weitsicht. Als Aufforderung und Belohnung für uns alle – heute ebenso wie für künftige Generationen. Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise!

Mein Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald: Das Wertvolle erleben und bewahren ...

Wissen Sie noch, wie sich Erde anfühlt? Erleben Sie gerne die Stille und Erhabenheit des Waldes? Entdecken Sie gerne die faszinierenden Geschichten, die Steine, Pflanzen und Wasser über unsere Landschaft erzählen können? Möchten Sie wissen, wo das Urpferdchen gelebt hat?

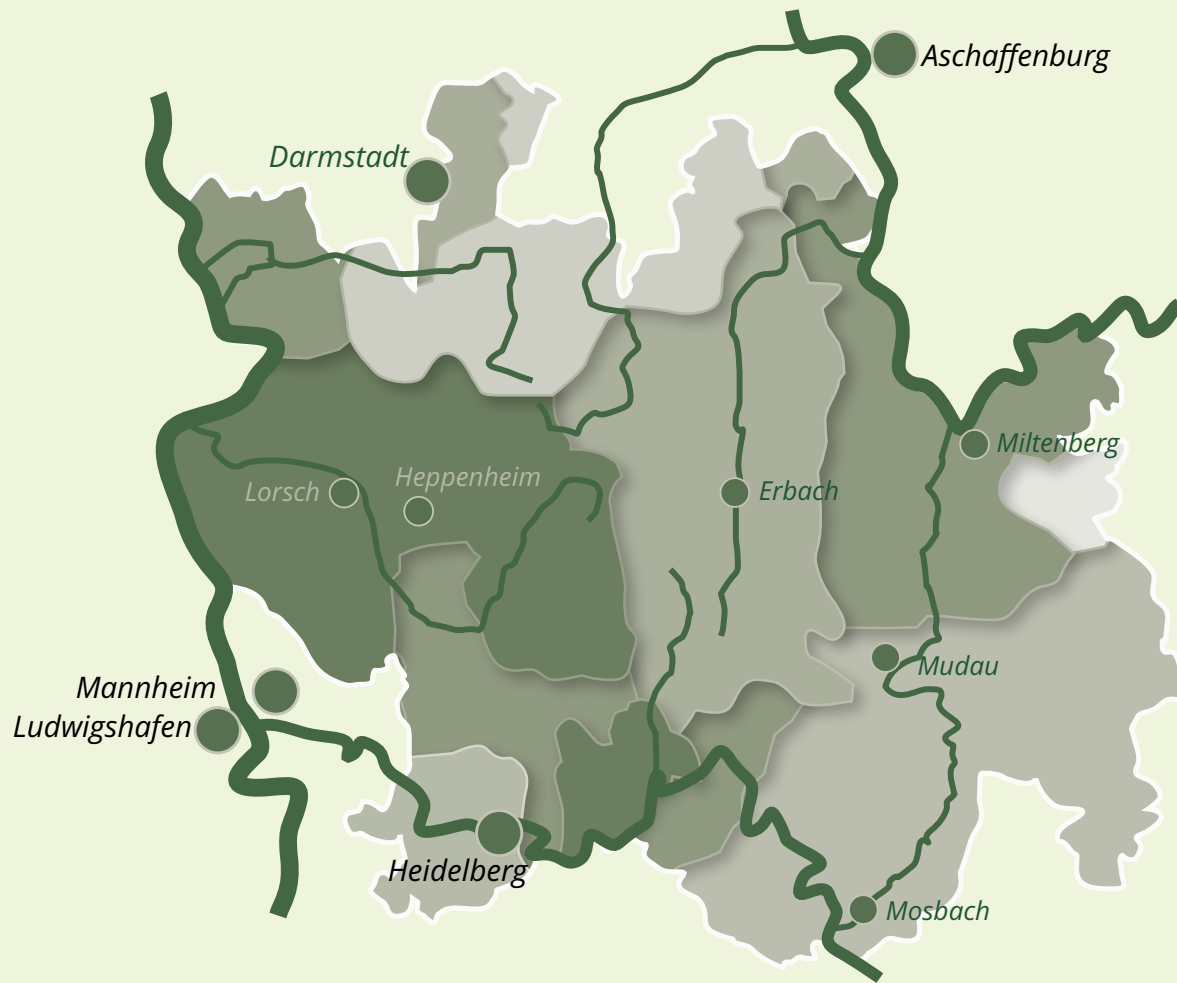
6

Spannende Fragen und Antworten – Geschichten, die Sie im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald entdecken, lernen und erleben können. Unvergessliche Landschaftsführungen und „Geo- und Genuss-Wanderungen“ der vielen Geopark-Ranger gehören ebenso zu den Angeboten wie die vielfältigen familiengerechten Natur- und Umweltthemen – eben ideale Voraussetzungen für Entspannung und Inspiration. Die vielen Eingangstore, Informationszentren und umweltpädagogischen Stationen des Geo-Naturparks halten darüber hinaus zahlreiche Tipps und Anregungen bereit. Und wer die Landschaft auf eigene Faust entdecken will oder mit den Geopark-Rangern und Geopark-vor-Ort-Teams, kann auf eine Vielzahl markierter Wanderwege, mehr als 30 Erlebnispfade sowie zahlreiche Geopunkte und besonders ausgezeichnete Geotope zurückgreifen. Erkunden Sie zudem in der Region des Geo-Naturparks gleich drei UNESCO-Welterbestätten: die Grube Messel im Norden, das Kloster Lorsch im Westen sowie den römischen Limes im Osten.

Und begegnen Sie den Menschen, die den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald prägen.

Herzlich willkommen!





Erdgeschichte, Natur und Kultur erleben:

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald bietet eine Fülle außergewöhnlicher Einblicke in unsere Erdgeschichte, Natur und Kultur. Und er verfolgt auch die Globalen Nachhaltigkeitsziele 2030:

sanfter Tourismus, Förderung der regionalen Wirtschaft, Umweltbildung, Klimaschutz und Erhalt der Biologischen Vielfalt. Das Besondere daran ist der ganzheitliche Blick auf die Region – der Geopark verknüpft die Menschen vor Ort, die ihre Kompetenzen einbringen und so gemeinsam ihre regionale Identität mit Leben erfüllen.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit seiner Fläche von 3.500 Quadratkilometern wird eingerahmt von den Flüssen Rhein, Main und Neckar, mit dem Odenwald als Mittelgebirge im Zentrum. Hier kommen die drei Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg und Bayern zusammen. Im Geo-Naturpark liegen 102 Mitgliedskommunen in sieben Landkreisen und die Städte Darmstadt und Heidelberg. Mit seinen Prädikaten „Nationaler, Europäischer und UNESCO-Geopark“ gehört der Geo-Naturpark weltweit zu den ersten Regionen, die auf allen nationalen und internationalen Ebenen ausgezeichnet worden sind.

Der Geo-Naturpark mit seiner reichen Geschichte, Natur und Kultur ist gleichzeitig lebendiger Wohn- und Arbeitsstandort für die Menschen der Region.

Das Zusammenspiel von Stadt und Land, die Ursprünglichkeit der abwechslungsreichen Landschaften und idyllischen Dörfer, die Burgen und Schlösser, die besonderen Traditionen und regional-typischen Spezialitäten zeigen vor allem eines:

Hier ist das Leben lebenswert.



Weltklasse! - und wir sind dabei ... Der Geo-Naturpark ist „UNESCO Global Geopark“

Am 17. November 2015 hat die UNESCO-Generalversammlung in Paris eine wegweisende Entscheidung getroffen. Zum ersten Mal seit rund 40 Jahren wurde wieder eine neue Flächenkategorie von Weltrang geschaffen: Das „International Geoscience & Geoparks Programme“ (IGGP) mit dem Prädikat „UNESCO Global Geopark“. Damit ist der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald als einer von weltweit über 140 „UNESCO Global Geoparks“ in seiner Wertigkeit den „UNESCO-Welterbestätten“ und „UNESCO-Biosphärenreservaten“ gleichgestellt worden.



Wofür stehen die „UNESCO Global Geoparks“?

- Besonderes geologisches Erbe von internationaler Bedeutung, das mit der Natur und der Kultur verbunden ist
- Umweltbildung mit Experten und engagierten Menschen vor Ort
- Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, Einbeziehung von Traditionen und Produkten
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung und des naturverträglichen Tourismus
- Entwicklung einer regionalen Identität
- Einhaltung hoher Qualitätsstandards durch Zusammenarbeit mit der Wissenschaft
- Ganzheitliche Betrachtung des Planeten Erde – Modellregionen für die Globalen Nachhaltigkeitsziele 2030

Mit ihrer internationalen Zusammenarbeit öffnen die „UNESCO Global Geoparks“ das Bewusstsein für globale Zusammenhänge, fördern die Wertschätzung für unseren Planeten als Heimat aller Menschen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung.

Aktiv weit über die Region hinaus - Engagement zahlt sich aus

Bei den regelmäßig stattfindenden internationalen Überprüfungen erhält der Geo-Naturpark Bestnoten.

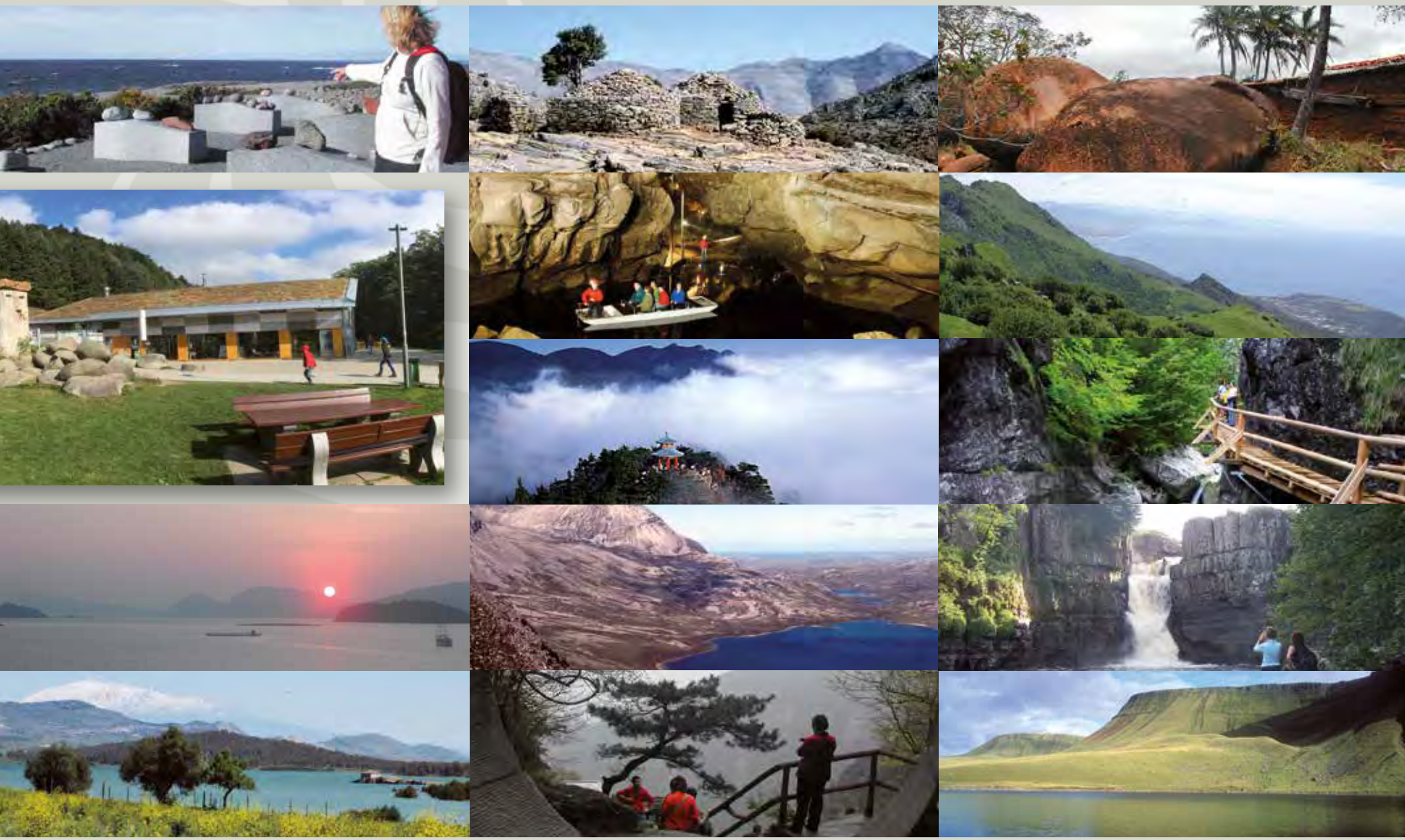
Wir sehen dies als Bestätigung unserer Arbeit, vor allem aber als Ansporn, den Geo-Naturpark gemeinsam mit unseren Partnern auf hohem Niveau weiterzuentwickeln.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Bergstraße-Odenwald
UNESCO
Global Geopark



Den Geopark erleben:

„Begleiten Sie uns auf eine spannende Zeitreise durch den Geo-

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald liegt uns am Herzen: In einer einzigartigen Verbindung von Erdgeschichte, Natur und Kultur entfaltet unsere Region eine Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Und die es deshalb wert ist, sie mit allen Menschen zu teilen. Besonders reizvoll sind die landschaftlichen Kontraste der Teilregionen: Rheintal, Bergstraße, Odenwald. Weil man nur wirklich sehen kann, was man weiß, möchten wir Ihnen hier zeigen, was alles den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ausmacht – seine Fülle, seinen



Naturpark Bergstraße-Odenwald“

Reichtum, seine Bedeutung: die Fülle an Pflanzen und Tieren in teils einzigartigen Biotopen; den Reichtum an geologischen und kulturellen Besonderheiten; und die umfassende Bedeutung für die Menschen. Machen Sie im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald Ihre eigenen erfreulichen, erholsamen und erstaunlichen Erfahrungen.

Lernen wir uns kennen!



→ Natur

→ Kultur →



Kennen Sie das sagenumwobene Felsenmeer?

Der Sage nach bekamen zwei Riesen auf dem Felsberg und dem gegenüberliegenden Hohenstein Streit und bewarfen sich mit Felsbrocken. Der Hohensteiner hatte mehr Wurfmaterial, so dass der Felsberger Riese bald unter den Blöcken begraben wurde. Mit Glück kann man ihn heute noch murmeln hören.

Am Wochenende und in den Ferien ist hier ein gigantischer Abenteuerspielplatz – zu den übrigen Zeiten kehrt etwas mehr Ruhe ein und Wanderer haben Zeit für stillen Naturgenuss. Hier führen auch der 130 km lange Nibelungensteig und der 132 km lange Alemannenweg vorbei.

Am Fuße des Felsenmeers gibt es ein Infozentrum, das sich mit der Erdgeschichte der Region, der Felsenmeer-Entstehung, der römischen Geschichte, der Naturwerkstein-Industrie sowie dem Sagenschatz aus dem Odenwald befasst.

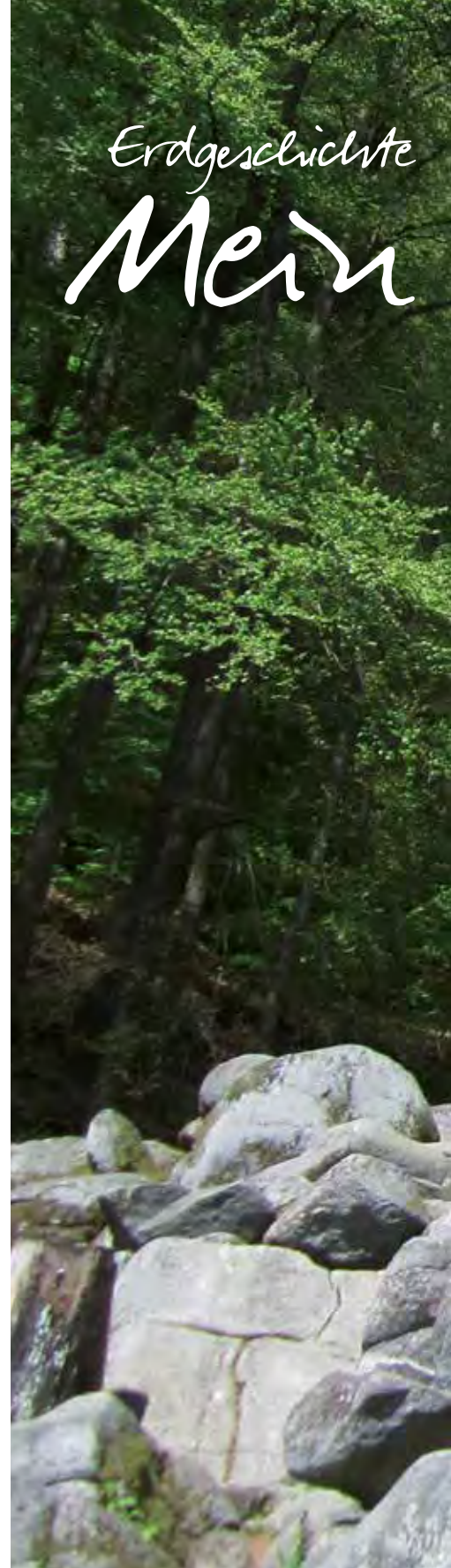
Wann entstand und woher kommt es?

Das Felsenmeer ist eine sehr seltene Landschaftsform. Seine Entstehung verdankt es drei Phasen. Vor etwa 340 Mio. Jahren bildeten sich in etwa 12 km Tiefe als Teil der Kollisionszone zweier Urkontinente die Gesteine, die heute als dunkelgraue Quarzdiorite sichtbar sind. Vor etwa 50 Mio. Jahren herrschte in unserer Region lange Zeit tropisches Klima, und starke Regenfälle verwitterten das Gestein. Während der letzten Kaltzeit schließlich war hier ein Permafrostgebiet – es gab keinen halt gebenden Pflanzenbewuchs, Wasser spülte Geröll und Erde weg, übrig blieb die 800 m lange Rinne mit freien Gesteinsblöcken.

Vor 2000 Jahren diente das Felsenmeer als Steinbruch und Werkstatt der Römer. Von hier transportierten sie Steinsäulen bis nach Trier. Heute noch sichtbar: fast 300 unfertige Werkstücke, darunter die gigantische „Riesensäule“, 9,3 m lang und ca. 27,5 t schwer. Sie ist fertig bearbeitet, wurde aber nicht abtransportiert.

Spannende Erlebnisse:

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die Natur, die Geschichte und auch die sportliche Herausforderung, das Felsenmeer zu erklettern. **Viel Spaß dabei!**



Erdgeschichte Mein

 „Das Felsenmeer ist einer der längsten Blockströme seiner Art überhaupt und eine wilde Struktur mitten im sanften Mittelgebirge Odenwald. Für mich ist das hier ein echter Kraftort. Während meines Geologie-Studiums habe ich da oben zwischen den Felsen immer Mineralogie gelernt. Auch wenn an Wochenenden viele Besucher hereinströmen, kann man hier trotzdem seine Ruhe finden. Gerade im Herbst, wenn der Nebel durch die Felsen wabert und das goldgelbe Laub noch an den Bäumen hängt: **Das ist fantastisch!**“
Michael Kauer



erleben

Felsenmeer



Erdgeschichte erleben

Unsere Höhlen, Fossilien und Geotope ...

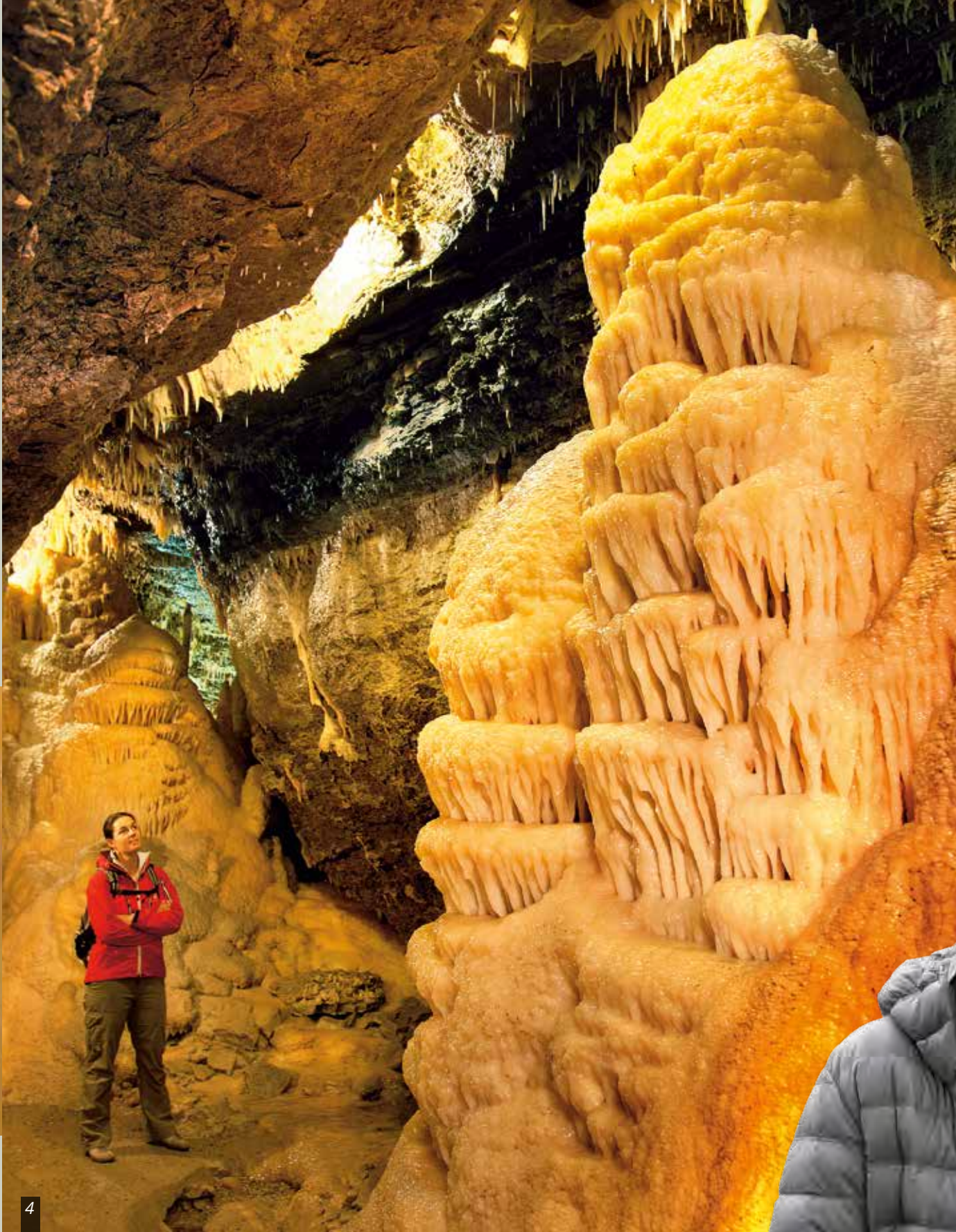


14

Erdgeschichte live ...

Die Gesteine unserer Region erzählen besondere Geschichten – von der Verschiebung riesiger Erdplatten, von Vulkanen und Meeren, von tropischen Regenwäldern und Kaltzeiten. Die Landschaft heute ist über die unvorstellbare Zeitspanne von 500 Millionen Jahren entstanden – und jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die wir heute noch entdecken können. Von West nach Ost folgen auf das weite, flache Rheintal die sanften Kuppen des Kristallinen Odenwaldes. Im Buntsandstein-Odenwald dominieren ausgedehnte Hochflächen mit tiefen Tälern. Noch weiter östlich zeigen sich im Muschelkalk Höhlen und Dolinen wie im Karst. Besonders: Auch die UNESCO-Welterbestätte Grube Messel mit ihren spektakulären Fossilienfunden gehört zum Geo-Naturpark.





„Der Muschelkalk in der Eberstadter Tropfsteinhöhle ist rund 240 Millionen Jahre alt! Unglaublich, welche bizarren Formen sich bis heute dort gebildet haben. Das moderne Besucherzentrum in Buchen präsentiert die faszinierende Zeit des Muschelkalkmeeres, multimediale, spannend und leicht verständlich. Kinder können in die Höhle hineinrutschen. Und wenn Sie mit uns Höhlenführern hinuntergehen, werden wir Ihnen viele geheimnisvolle Geschichten erzählen. **Das wird super!**“

Sarah und Ana Maria



Erdgeschichte erleben

... Bergbau, Pfade, Schluchten und Sagen ...



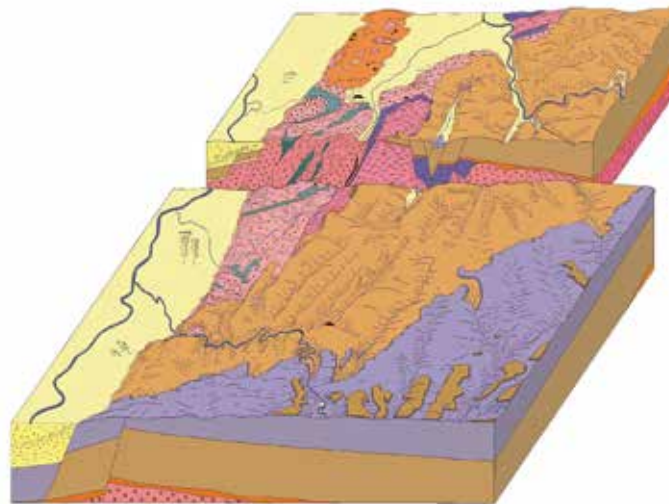
Der Bergbau im Odenwald blickt auf eine 1200-jährige Geschichte zurück. In den folgenden Jahrhunderten wurden im Kristallinen Odenwald Silber, Blei und Kupfer abgebaut. Im Buntsandstein-Odenwald gruben Bergleute erfolgreich nach Eisenerz, Mangan und Schwerspat. Heute können Sie z. B. die Wald-Michelbacher Grube Ludwig, einen etwa 85 Meter langen Stollen und das liebevoll angelegte Außengelände besichtigen. Weitere alte Bergwerke, wie die Grube „Marie in der Kohlbach“, laden zu geheimnisvollen Entdeckungsreisen ein. Nächster Höhepunkt ist die beeindruckende Schwerspatschlucht. Infotafeln berichten über die enormen Fördermengen, Abbautechniken und das Leben der Bergleute.

Abenteuer pur - hier ist kein Platz für Langeweile ...

Landschaftlich interessante und abwechslungsreiche Wege, große runde Felsbrocken, Felsenmeere, Höhlen, Sagen und Mythen ... im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wird Ihre Phantasie auf vielfältigste Art bedient.

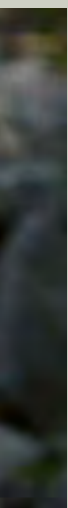
Geopark-Pfade und Geopunkte ...

Die mehr als 30 Geopark-Pfade laden dazu ein, die Erd- und Kulturgeschichte der Region zu erkunden. Ob Bergbaugeschichte oder Lösslandschaft – informativ, spannend und auch für Laien gut nachvollziehbar werden Besucher in die Geheimnisse von „Stein und Wein“, „Baustein, Erz und schwerer Spat“ oder etwa „Steine, Schluchten und Sagen“ eingeführt.



- Oberrheingraben (Erdneuzeit)
- Kristalliner Odenwald (Erdaltertum)
- Buntsandstein-Odenwald (Erdmittelalter)
- Muschelkalk/Bauland (Erdmittelalter)
- Nördlicher Kristalliner Odenwald (Erdaltertum)





2



17

3



„Bei den Obstbäumen gibt es viele Odenwälder Lokalsorten, die man in keiner Baumschule mehr zu kaufen bekommt. Wir kümmern uns darum, dass diese Sorten erhalten bleiben, indem wir Altbäume aufspüren, die Sorten abveredeln und schauen, dass diese Bäume wieder angepflanzt und auch gepflegt werden. Es ist einfach wichtig, dass man hier **mit der Natur** arbeitet und versucht, ein Gleichgewicht zu erreichen, so dass man auf umweltschädliche Pflanzenschutzmaßnahmen gänzlich verzichten kann.“
Martin Schaarschmidt

Streuobstwiesen - warum sind sie so wichtig?

Streuobstwiesen sind alte Kulturlandschaften, vor allem im Odenwald. Auf den Höhen wächst und gedeiht Gras besser als Getreide, und die Kombination mit Obstbäumen (vor allem Äpfel verschiedenster Sorten, aber auch Birnen, Kirschen und Zwetschgen) bedeutet für die Landwirte seit jeher eine willkommene Erweiterung und Ergänzung der Erträge. Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa und sind mit etwa 5000 Tier- und Pflanzenarten von überragender ökologischer Bedeutung. Für viele Tiere stellen Streuobstwiesen wichtige Ersatzbiotope und letzte Rückzugsgebiete dar.

Was macht Streuobst so gesund?

Streuobstwiesen sind eine sehr gesunde Form des Obstbaus, denn die Bäume kommen ganz ohne Dünger oder sonstige Hilfsstoffe aus. Gleichzeitig bereichern Streuobstwiesen das Landschaftsbild, sie bringen Abwechslung und Vielfalt. Leider sind die Bestände an Obstbäumen in den letzten 50 Jahren um 75 % zurückgegangen. Im Zuge dessen kennen sich auch immer weniger Menschen mit der Pflege von Streuobstwiesen aus.

Wer will mehr wissen?

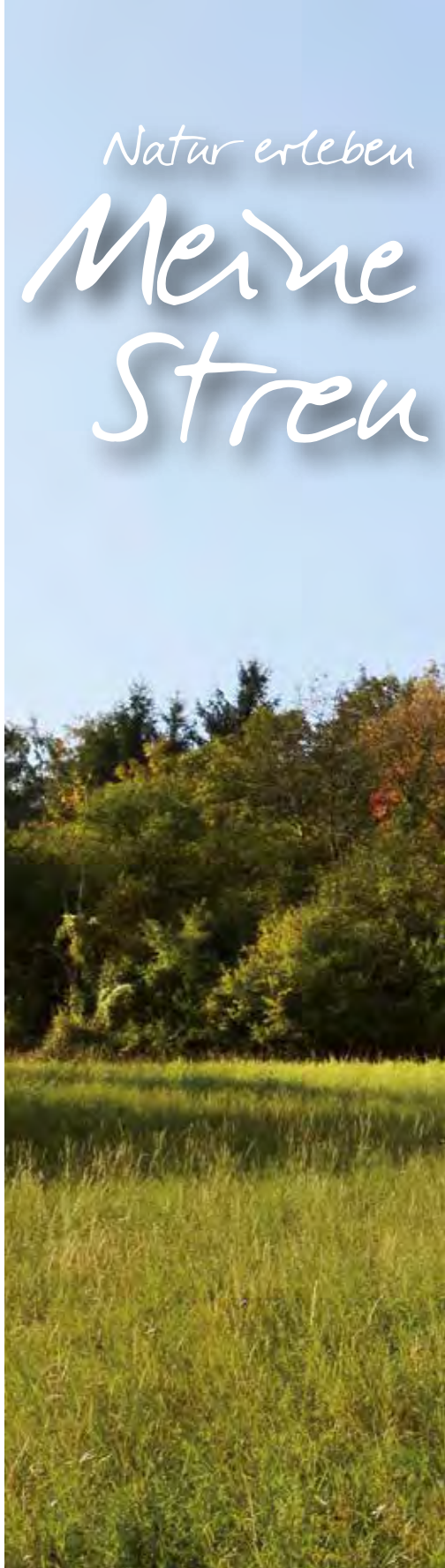
Hier setzt der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald an und möchte allen Menschen die Streuobstwiesen wieder nahebringen. Es gilt, anschaulich zu zeigen, wie relevant Streuobstwiesen gerade heute sind und welches Potential für die Zukunft in ihnen steckt.

Aktionen, die Spaß machen ...

Zu den zahlreichen Aktionen gehören Angebote zum Kennenlernen der Obstsorten, Seminare zu Baumschnitt und Baumpflege – und im Herbst spannende und beliebte Aktionstage, um die geernteten Früchte zu keltern und vielseitig zu verwerten.

Ideale, die verbinden ...

Die Aktionen zum Thema „Streuobstwiesen“ verbinden sehr anschaulich und genussreich die Grundideen des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald: Tradition bleibt lebendig und wird immer wieder neu relevant, sie fördert eine positive wirtschaftliche Entwicklung – und das Ganze zeichnet sich aus durch die herausragend nachhaltige Qualität.



Natur erleben
*Meine
Streu*

obstwiesen



Natur erleben

Meine Flusslandschaften und Auen ...



20



Wasser - das Lebenselixier für Pflanzen, Mensch und Tier ...

Das Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau ist mit einer Fläche von 24 km² das größte Naturschutzgebiet von Hessen und gleichzeitig ein Gebiet mit überregionaler Bedeutung für den Schutz der Auen und trägt das Prädikat „Europareservat“.

Der Kühkopf als „Landschaft im Fluss“ gibt uns einen faszinierenden Einblick in die Entwicklung des Rheintals im Verlauf der Erdgeschichte: Ablagerungen, Böden und Landschaftsformen haben den Flussverlauf archiviert. Hier kommen mehr als 250 Vogelarten vor, dazu rund 570 höhere Pflanzenarten. 60 Kilometer Rad- und Wanderwege und eine Menge an Möglichkeiten der naturnahen Freizeitbeschäftigung stehen hier zur Verfügung.



1

1



*„Ich habe mein freiwilliges Ökologisches Jahr in der ‚Schatzinsel Kühkopf‘ – dem Umweltbildungszentrum im Hofgut Guntershausen – gemacht. Die Ausstellung im ehemaligen Kuhstall des Hofguts nimmt einen mitten hinein in den Fluss, es gibt tolle Exponate zu bestaunen und eine Menge zu entdecken und auszuprobieren. Schauen Sie doch einmal vorbei – **am besten mit der ganzen Familie!**“*

 *Isabella Herrmann*

21

Umgeben von Auen und Flüssen ...

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wird von drei großen Flüssen umgeben: Main, Rhein und Neckar – mit einer Vielzahl von Auen. Das sind Lebensräume, die direkt an die jahreszeitlich bedingten Wasserstände eines Fließgewässers angebunden sind und periodisch überflutet werden. Dabei haben Ausmaß und saisonales

Auftreten der Überflutungen einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensgemeinschaften einer Auenlandschaft.

Gedeihen, wo andere eingehen ...

Gerade im Oberrheingebiet mit bis zu 7 m schwankenden Pegelständen und gleichfalls lang andauernden Trockenperioden haben sich hochgradig spezialisierte Lebensgemeinschaften mit vielen seltenen Arten angesiedelt.





22



7



2

Natur erleben Meine Welt...

So vielfältig wie die Landschaften sind auch die Lebensräume für Tiere und Pflanzen: Hier finden wir Malermuschel und Wildkarpfen im Rheinstrom, der Schwarzmilan kreist über ausgedehnten Schilf- und Röhrichtzonen.

Wollgras und Fieberklee finden Rückzugsraum in den Mooren, und Molche, Feuersalamander und Bachforelle tummeln sich in den zahlreichen Gewässern. Im Überwälder Naturschutzgebiet Grasellenbacher Wiese stehen Wasserbüffel. An den Hängen des Neckartales sonnt sich die seltene Aeskulapnatter und in den tiefen Wäldern des Odenwaldes zieht der Rothirsch seine Fährte.

Der Geo-Naturpark bietet mit seinem reichen Landschaftsmosaik Raum für ein vielfältiges und harmonisches Nebeneinander von Kulturlandschaft und Naturerlebnis.



3



„Wir Menschen tragen alle eine ganz zentrale Verantwortung auch unseren Mitgeschöpfen gegenüber. Wir leben momentan in einer Zeit, in der die Artenvielfalt dramatisch einbricht. Da ist es Zeit umzudenken: Der Geo-Naturpark mit seinen großen Naturschutzgebieten ist genau der richtige Ort, um hier anzusetzen. Wenn Sie heute im Geo-Naturpark unterwegs sind und auf der Weide Wasserbüffel stehen sehen, dann sind das Tiere, die aktiven Naturschutz leisten und die ihnen anvertrauten Lebensräume schützen, bewahren, und dabei helfen, eine viel größere Artenvielfalt zu entfalten.“



Claus Kropp





„Burgen besitzen für mich eine magische Anziehungskraft. An kaum einem anderen Ort wird das Mittelalter und seine Geschichte so greifbar und lebendig. Meine persönliche Zeitreise trete ich als begeisterter Mittelalter-Darsteller gerne in historischer Gewandung an. Als Ritter des 13. Jahrhunderts bekommt mein Besuch z. B. der Burg Wildenberg dann ein ganz besonderes Flair.“

Dr. Jürgen Jung

In die geheimnisvolle Vergangenheit eintauchen ...

Der Odenwald ist reich gesegnet mit interessanten, imposanten und wunderschönen Kulturdenkmälern. Auf Schritt und Tritt begegnen Sie hier diesen Zeugnissen der vergangenen Zeit.

Vor allem mittelalterliche Burgen regen mit ihren mächtigen Mauern und Türmen die Fantasie der Menschen an. Meist wurden sie von adligen Landesherren als Demonstration ihrer Macht erbaut – oder sie verfolgten strategische Ziele, wie die Sicherung eines Handelsweges oder einer wichtigen Erzlagerstätte.

Manche Burgen thronen hoch oben auf exponierten Felsen und sind von weitem sichtbar, wie die Feste Otzberg mit einem fantastischen Blick in die Niederungen des Maingebietes. Andere liegen heute etwas versteckt, fast verträumt, in den uralten Wäldern des Odenwalds. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel ist Burg Wildenberg (auch Wildenburg genannt) bei Kirchzell/Mudau südöstlich von Michelstadt. Die Wildenburg war eine der bedeutendsten Burgen der Stauferzeit. Um das Jahr 1200 erbaut, wurde die große Anlage nach ihrer Blütezeit in den Wirren des Bauernkrieges um 1525 zerstört. Die Dimensionen der Burg sind noch heute eindrucksvoll erkennbar.

Das Geopark-vor-Ort-Team „Wildenburg“ präsentiert die Geschichte dieser stolzen Burganlage im Grenzgebiet des Badischen und Bayerischen Odenwalds. Nach Vereinbarung kann man an Führungen teilnehmen und die Burgruine vom Keller bis zum Bergfried erkunden. Dabei erfährt man viel Wissenswertes über Entstehung und Verfall der Burg Wildenberg, über höfisches Leben auf einer Burg im Mittelalter und über Sagen und Mythen rund um die Burg.

Besuchen Sie die Burgen des Odenwalds zwischen Rhein, Main und Neckar: Die Geopark-vor-Ort-Teams geben gerne ausführlich Auskunft zu Geschichte und Bedeutung der Burgen. Treten Sie Ihre persönliche Zeitreise an, lassen Sie Ihren Blick über die Kuppen und Täler des Odenwaldes und über die Rheinebene schweifen und tauchen Sie ein in die Zeit des Mittelalters!

Kultur erleben
Meine



Burgen und Schlösser



Kultur erleben

Meine Flüsse, Mönche, Kräuter und „Allerheiligmittel“ ...





Burgen und das Neckartal ...

Wer von Süden in den Geo-Naturpark kommt, findet im Infozentrum der Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach das südliche „Eingangstor“ zum Geo-Naturpark und die Burgenausstellung. Sie gibt einen Überblick über sehenswerte Anlagen im Bereich des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald – komplett mit Modellen, Dioramen, originalen Artefakten, Repliken und Exponaten bis hin zu Videos und sogar PC-Arbeitsplätzen.

Authentisches Klosterleben ...

Das 764 gegründete Kloster Lorsch ist seit 1991 UNESCO-Welterbe, das erste in Hessen. Von Königshalle bis Kräutergarten gibt die Anlage einmalige Einblicke in die Zeit der Karolinger.

Landwirtschaft wie vor 1200 Jahren ...

Der nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen nachgebaute Herrenhof aus der Karolingerzeit bietet einen authentischen Einblick in das Leben der Menschen zur Zeit Karls des Großen.

Das Gelände ist das erste seiner Art in Europa. Auch die Bewirtschaftung von Wiesen, Weiden, Gärten und Ackerflächen nach frühmittelalterlichen Methoden sowie der Einsatz alter Nutztier-rassen gehören zum Konzept von Lauresham.



„Kloster Lorsch bietet auch ein Welt-Dokumentenerbe: das Lorscher Arzneibuch. Nach seinen Angaben wurde schon vor vielen Jahren in Lorsch ein erster Kräutergarten angelegt. Es ist kein klassischer Kräutergarten, sondern die Kräuter stehen wild durcheinander, denn damals wusste man noch nicht so ganz genau, welches Kraut wogegen hilft. Im frühen Mittelalter gibt es deshalb ganz viele ‚Allheilmittel‘, also Allheilmittel, mit 150 Zutaten, die aber auch 150 Krankheiten heilen sollen. Bei uns kann man übrigens die Originalrezepturen selbst nachköcheln.“

Wohl bekomm's!



Claudia Götz



Kultur erleben

Meine Reben und römischen Schätze ...

Wein & Stein ...

Die Millionen Jahre zurückliegende Entstehung des Oberrheingrabens schuf die sonnenverwöhnten Bergstraßenhänge, und der Löss aus der letzten Kaltzeit tat sein Übriges: ideale Voraussetzungen für den Weinanbau. Wie eng Wein, Boden und Gestein miteinander verbunden sind, erfahren Naturliebhaber und Feinschmecker auf den Wein-Erlebnispfaden von den verschiedenen Gesteinsarten über die biologische Vielfalt im Weinberg bis hin zum sagenumwobenen Terroir. Und ein guter Tropfen ist natürlich auch immer mit dabei.

Auf den Spuren der Römer ...

Einst gehörte auch der Odenwald zum Imperium Roms. Begeben Sie sich auf eine interessante Spurensuche. Im Osten bei Walldürn/Osterburken bildete der Limes (Weltkulturerbe) um 100 n.Chr. die Grenze zu den „wilden“ Germanen. Als Odenwaldlimes wird ein älterer, etwa 70 km langer Abschnitt bezeichnet, der den Odenwald weiter westlich in Nord-Süd-Richtung durchzieht. Eine Reihe römischer Relikte, wie etwa die Riesensäule am Felsenmeer, das Römerbad in Würzburg oder die Villa Haselburg in Hummetroth, sind Zeugen dieser Vergangenheit.

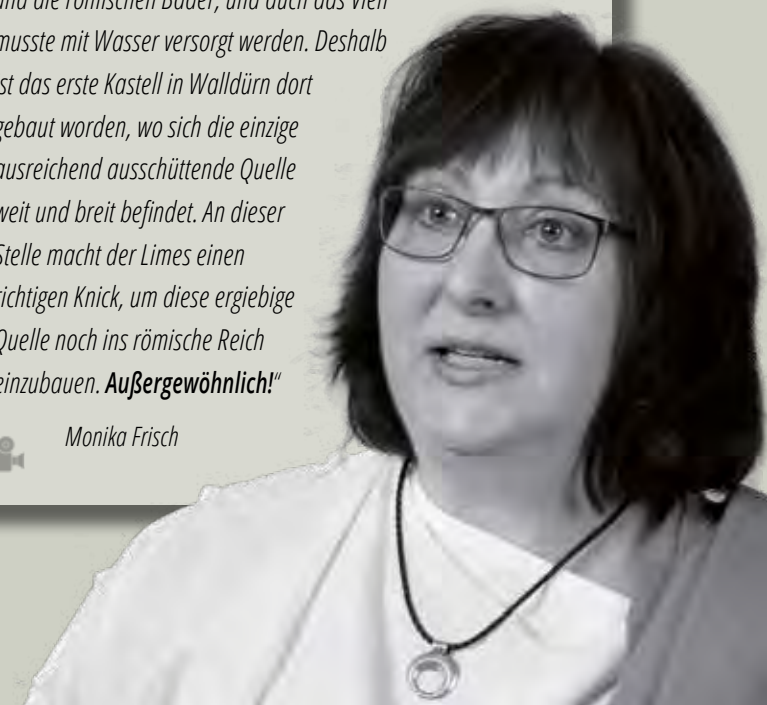




„Die Römer haben ihre Limes-Kastelle nur da bauen können, wo die Wasserversorgung ausgereicht hat – für die Soldaten und die römischen Bäder, und auch das Vieh musste mit Wasser versorgt werden. Deshalb ist das erste Kastell in Walldürn dort gebaut worden, wo sich die einzige ausreichend ausschüttende Quelle weit und breit befindet. An dieser Stelle macht der Limes einen richtigen Knick, um diese ergiebige Quelle noch ins römische Reich einzubauen. **Außergewöhnlich!**“



Monika Frisch



Freizeit erleben

Meine Aktivitäten in toller Landschaft...





Dort, wo Sport zuhause ist ...

Mit seinen Mountainbiking-Routen hat der Geo-Naturpark Maßstäbe gesetzt. Die eingerichteten Rundstrecken bieten nicht nur Fahrspaß und Naturerlebnis für alle individuellen Ansprüche. Sie haben überdies maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Menschen, die sich im Wald auf dem Bike und zu Fuß begegnen, gut informiert und geleitet fühlen.

Mit oder ohne Stöcke ...

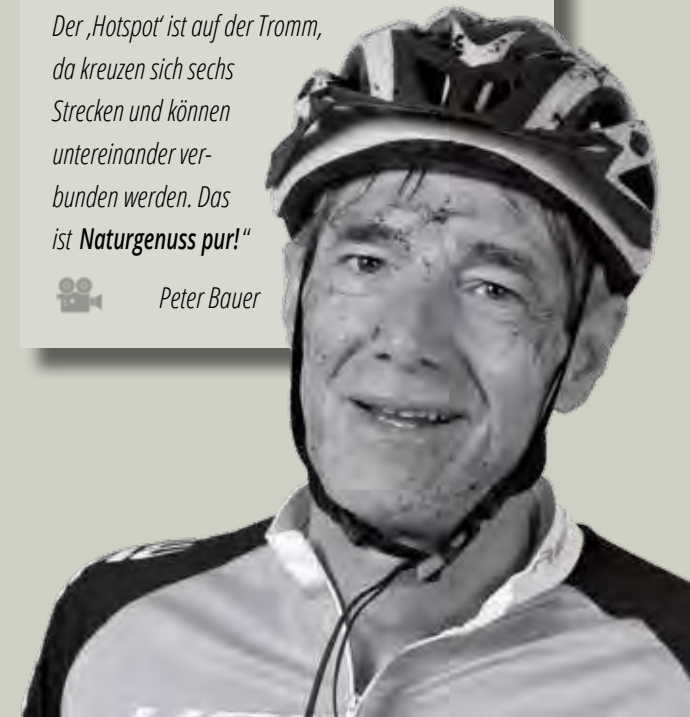
Der Odenwald bietet zertifizierte Nordic-Walking-Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade. Die Wegeföhrung ist landschaftlich attraktiv. Die Strecken beginnen an gut erreichbaren Parkplätzen und sind mit ausführlichen Informationstafeln über den Streckenverlauf, Höhenprofile und Angaben zur Herzfrequenz ausgestattet. In den jeweiligen Orten gibt es Angebote für Gastronomie und Beherbergung, also alles, was für einen Nordic-Walking-Ausflug oder -Kurzurlaub notwendig ist.



*„Hier im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gibt's für mich als Mountain-Biker alles, was das Herz begehrt: landschaftliche Vielfalt, ‚Relief-Energie‘ sozusagen, ungestörte Landschaft, Gastronomie an jeder Ecke, Sehenswürdigkeiten, Denkmäler, einmaliges Naturerlebnis allein oder mit Freunden. Hier gibt's anstrengende und schöne Touren, für technisch Anspruchsvolle und für landschaftlichen Genuss – da ist für jeden was dabei. Der ‚Hotspot‘ ist auf der Tromm, da kreuzen sich sechs Strecken und können untereinander verbunden werden. Das ist **Naturgenuss pur!**“*



Peter Bauer



Wunder erleben

Meine Neugier befriedigen ... die Ranger haben es eben drauf ...





„Bei uns im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wird neben der Vermittlung von Geologie auch sehr viel Umweltbildung angeboten. Darunter verstehen wir passgenaue naturpädagogische Programme für jedes Alter. Wir finden das sehr wichtig. So nehmen die Kinder ganz viele Kenntnisse über die Tier- und Pflanzenarten und über die Landschaft mit. Die Kinder erzählen es dann ihren Eltern und tragen das neue Wissen in die Familie. Man lernt zusammen und versucht die Umwelt besser zu verstehen. Das Wunderbare bei uns im Geo-Naturpark ist: Alles liegt direkt vor der Haustüre, man braucht nicht weit zu fahren, um etwas **zu erleben.**“

Dr. Ulrike Kiehne



Natur, die Spaß macht ...

Natur im Geo-Naturpark erleben heißt auch: mit bloßen Händen in der Erde graben. Horchen, wie still es im Wald sein kann, und welche Geräusche die Tiere machen. Steinen, Pflanzen und Wasser faszinierende Geschichten ablauschen. Erfahren, wie und wo das Urpferdchen gelebt hat. Unter dem Motto „Natur mit dem Profi“ bieten die Geopark-Ranger familiengerecht aufbereitete Geothemen, erlebnisreiches Umweltlernen, Landschaftsführungen sowie spannende und informative Aktionen zum ganzheitlichen Erfahren der Natur.

Neben Angeboten für Erwachsene, die vom informativen Betriebsausflug bis hin zum feierabendlichen „Workout“ in landschaftlich reizvoller Umgebung reichen, haben die Ranger umfangreiche naturpädagogische Programme für Kinder und Jugendliche entwickelt. Als Unterrichtsergänzung für Schüler, bei Ferienspielen und Geburtstagsfeiern oder für Kinder- und Jugendeinrichtungen vermitteln sie praxisnahe Umweltbildung in den Kategorien Geologie und Geografie, Landwirtschaft, Wasser, Wald- und Naturerlebnis sowie Geschichtliches.

Darüber hinaus halten die mehr als 200 ehrenamtlichen Geopark-vor-Ort-Begleiter eine ganze Reihe von Führungen zu Erdgeschichte, Natur und Kultur in ihren jeweiligen Teilregionen bereit. Das Geopark-vor-Ort-Programm wurde im Jahr 2002 aufgelegt und umfasst inzwischen mehr als 20 Gruppen in der gesamten Region. Es richtet sich an interessierte Bewohner, die nach einer Kurzausbildung durch den Geo-Naturpark in ihren jeweiligen Heimatorten spannende und erlebnisreiche Führungen anbieten.

Mein Wandergenuss mit netten Menschen: einkaufen, feiern und



Kulinarik der Sinne - Bewegen und Genießen im Geo-Naturpark

Wandern in der Region Bergstraße-Odenwald ist Bewegung auf hohem Niveau – die Wege sind bestens markiert. Zahlreiche Waldparkplätze machen die Anfahrt leicht, und Zelt- und Grillplätze laden zum Verweilen ein. Wandern im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald heißt Eintauchen in ein sanftes Mittelgebirge mit uralten Felslandschaften, warmgrünen Laubwäldern, Streuobstwiesen, blühenden Weiden und geheimnisumwobenen Burgen und Schlössern.



Immer wieder eröffnen sich dem Wanderer faszinierende Ausblicke von der Hessischen Bergstraße in die Rheinebene oder von den Erhebungen des nördlichen Odenwaldes bis hin zur Skyline von Frankfurt.

Die Wanderwege führen durch lebendige Dörfer und historische Städte. Gaststätten mit regionalen Spezialitäten laden zur Einkehr ein.

Ob Spargel-, Lamm- oder Kartoffelwochen, Bärlauchtage oder Grünkernspezialitäten – Regionales steht hoch im Kurs und bürgt für authentische Qualität.

In der gesamten Region wird gern gefeiert – Anlässe gibt es viele: Burg- und Trachtenfeste, zahlreiche Kirchweihen und viele Vereinsfeste tragen dazu bei, immer wieder beim Bergsträßer Wein Freude und Erholung zu finden.



entdecken ...





... wir haben nur diese eine Erde ...
... schützen wir sie!

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist einmalig – und das in vielfacher Hinsicht. Faszinierende Erdgeschichte, abwechslungsreiche Landschaft, geologische Formationen, die Millionen Jahre alt sind und unser Leben heute begründen, sowie eine vielgestaltige Kultur mit langer Geschichte, lebendigen Traditionen und hellwacher Gegenwart prägen die Region – ebenso wie die Menschen, die hier leben.

Viele davon sind so von dieser facettenreichen Umgebung begeistert, dass sie sich als Geopark-Ranger, als Geopark-vor-Ort-Begleiter oder bei einer der vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten engagieren. Sie teilen und geben ihre Begeisterung weiter – bei den vielen Aktionen, Führungen und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Erleben Sie selbst den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald – erleben Sie Tradition und Geschichte, spüren Sie die Kraft der Jahrmillionen alten, reichen Natur und machen Sie mit bei den sportlichen, kulturellen und kulinarischen Aktivitäten in der gesamten Region.

Erfüllen Sie den Geo-Naturpark-Gedanken mit Leben – zum Wohle unseres blauen Planeten, der für uns alle unsere einzige, wunderbare Heimat ist.

Live-Videos zu vielen Themen



Entdecken Sie, was die Menschen in unserer Broschüre Ihnen zu sagen haben. In kurzen und prägnanten Videos haben wir die Highlights im Originalton zusammengestellt.

Hier erleben Sie den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald aus besonders persönlichen Blickwinkeln.



Meine Ritter ...
https://geo-naturpark.net/video_ritter

Meine Wildenburg ...
https://geo-naturpark.net/video_wildenburg



Mein Felsenmeer 1
https://geo-naturpark.net/video_felsenmeer1

Mein Felsenmeer 2
https://geo-naturpark.net/video_felsenmeer2



Mein Kühkopf ...
https://geo-naturpark.net/video_kuehkopf

Meine Auen ...
https://geo-naturpark.net/video_flussauen



Mein Kloster Lorsch ...
https://geo-naturpark.net/video_kloster_Lorsch

Mein Kräutergarten ...
https://geo-naturpark.net/video_kraeutergarten



Meine Neugier 1 ...
https://geo-naturpark.net/video_neugier1

Meine Neugier 2 ...
https://geo-naturpark.net/video_neugier2



Meine Streuobstwiesen 1
https://geo-naturpark.net/video_streuobstwiesen1

Meine Streuobstwiesen 2
https://geo-naturpark.net/video_streuobstwiesen2



Meine Natur ...
https://geo-naturpark.net/video_natur

Meine Auerochsen ...
https://geo-naturpark.net/video_aurochsen



Meine Römer 1 ...
https://geo-naturpark.net/video_roemer1

Meine Römer 2 ...
https://geo-naturpark.net/video_roemer2



Meine Römer 3 ...
https://geo-naturpark.net/video_roemer3



Alles spielt zusammen ...

Informationen über Geopark-Infozentren,
umweltpädagogische Stationen und mehr ...

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ist so vielfältig. Diese Broschüre will überraschen und Lust auf mehr machen, gleichzeitig aber auch dafür sensibilisieren, wie komplex die Zusammenhänge und wie empfindlich das Gleichgewicht in diesem vielfach ausgezeichneten Geo-Naturpark sind.

Tatsächlich gibt es darüber hinaus eine Fülle an Materialien zu den einzelnen Themen, mit tiefer gehenden Informationen und vielen Angeboten für spezielle Interessen. Diese Informationen werden laufend aktualisiert – die jeweils neueste Version finden Sie im Internet auf www.geo-naturpark.net

Dort finden Sie auch zu allen Angeboten die entsprechenden Adressen und Telefonnummern. Sie können Ranger buchen, die Ihnen eine Führung mit viel Hintergrundwissen genau nach Ihren Interessen bieten, Sie können Prospekte und Karten ansehen, downloaden oder bestellen und vieles mehr. Und Sie erhalten Infos zu den interessantesten Orten, um Ihre Entdeckungsreise in den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald zu starten, wie etwa zu den „Eingangstoren“, Info-Zentren und umweltpädagogischen Stationen.

Wo auch immer Sie Ihren Besuch im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald starten:

Wir wünschen Ihnen unvergesslich schöne Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen!

Impressum ...

Herausgeber:

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
Nibelungenstraße 41 | 64653 Lorsch
Tel. 06251.707990 | Fax 06251.7079915

www.geo-naturpark.net | info@geo-naturpark.de

Grafik-Design | Gestaltung | Film:

W & S Agentur für Werbung und Produktion GmbH
Hauptstraße 65 | 64342 Seeheim-Jugenheim

www.ws-werbeagentur.de

Druck:

Werbedruck Petzold GmbH
64579 Gernsheim
www.werbedruck-petzold.de



Fotos:

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
Sandra Diehm, Dr. Jutta Weber

Senckenberg, „Messelforschung“, S. 14

Weinbauverband | Gerd Müller, S. 35

LM Fotografie | Zwingenberg

Odenwaldtourismus

Raphael Schreiner | W & S GmbH

Fotolia

MEIN GEO-NATURPARK
BERGSTRASSE-ODENWALD



Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.
Nibelungenstraße 41 | 64653 Lorsch

Tel. 06251.707990 | Fax 06251.7079915

www.geo-naturpark.net | info@geo-naturpark.de



GEO-NATURPARK *Bergstraße-Odenwald*

